



Faszination, Freude, Zuversicht

Ziele und Rahmenbedingungen zur Stärkung von Naturschutz, Klimaschutz und Nachhaltigkeit in Deutschland

Wir Nationale Naturlandschaften (NNL) sind das Bündnis der 16 Nationalparke, 104 Naturparke, 18 Biosphärenreservate und 3 Wildnisgebiete in Deutschland, das zusammen etwa ein Drittel der Landesfläche umfasst.

Durch den Schutz und die Entwicklung von großflächigen Natur- und Kulturlandschaften setzen wir uns in den NNL mit breiter Unterstützung aus der Zivilgesellschaft in besonderem Maße für die Erhaltung der biologischen Vielfalt, natürlichen Klimaschutz und Klimaanpassung sowie für eine nachhaltige Entwicklung ein. Zugleich prägen wir das Gesicht Deutschlands im In- und Ausland. Etwa 25 Millionen Menschen leben in oder im unmittelbaren Umfeld einer NNL, während weitere Millionen Menschen jährlich eine NNL besuchen. Verband Deutscher Naturparke e. V. (VDN e. V.) und Nationale Naturlandschaften e. V. (NNL e. V.) sind die Dachverbände der NNL und gemeinsam Träger der Dachmarke "Nationale Naturlandschaften".

Mit unserer Arbeit unterstützen wir die Umsetzung regionaler, nationaler und internationaler Strategien wie der Nationalen Strategie zur Biologischen Vielfalt (NBS), der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie, der FFH- und Vogelschutzrichtlinie der EU und der UN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung mit ihren 17 Zielen (SDGs) sowie der Tourismusstrategie Deutschlands. Unsere Leistungen für Natur und Gesellschaft sind von grundlegender Bedeutung für die Erhaltung der Lebensgrundlagen dieser und kommender Generationen sowie für ein gutes Leben innerhalb der planetaren Grenzen. Wir leisten damit einen wichtigen Beitrag zur sozial-ökologischen Transformation Deutschlands.

Die NNL werden von den Bundesländern auf der Grundlage des Bundesnaturschutzgesetzes und der Landesnaturschutzgesetze als Großschutzgebiet eingerichtet und verfügen über ein hauptamtliches Management. In den Verwaltungs- und Geschäftsstellen der NNL arbeiten wir auf Grundlage einer regelmäßigen Evaluierung der Qualität unserer Arbeit. Ebenso verfügen wir NNL durch interdisziplinäre Teams über entsprechende Fachkenntnisse zu allen genannten Themenbereichen und genießen durch unser verlässliches Wirken sowie etablierter Partnernetzwerke über eine hohe Akzeptanz und Glaubwürdigkeit in der Bevölkerung.

Durch unsere „Stiftung Nationale Naturlandschaften gGmbH“, die von unseren beiden Dachverbänden getragen wird, besteht ein zentraler Ansprechpartner sowie eine bundesländerverbindende und vernetzende Servicestelle für alle 141 NNL auf 33 % der Fläche Deutschlands. Über diese etablierten Strukturen können bei uns in den NNL übergreifende Ziele zur Erhaltung der biologischen Vielfalt, Klimaschutz und Klimaanpassung, nachhaltige Entwicklung, ländlicher Raum, Bildung und Tourismus, durch praktische Maßnahmen und Programme schnell, verlässlich sowie effizient umgesetzt und positiv besetzt in die Gesellschaft kommuniziert werden.

Die Umsetzung unserer Ziele betrachten wir als eine gemeinsame Aufgabe, die von den Verwaltungs- und Geschäftsstellen der NNL in enger Zusammenarbeit mit den Bundesländern und Kommunen getragen, auf bundesländerübergreifender Ebene vom Bund gefördert sowie von unseren Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft breit unterstützt wird. Auf diese Weise wirken wir gemeinsam – hier bei uns in Deutschland, in 141 Nationalen Naturlandschaften.

Unsere Ziele bis 2030

Wir werden die Qualität unserer Arbeit und unsere Leistungen für Natur und Gesellschaft gemäß unseren gesetzlichen Aufgabenstellungen sicherstellen und kontinuierlich ausbauen. Dabei beziehen wir in partizipativen Prozessen die Menschen aktiv in die Ausgestaltung und Umsetzung unsere Arbeit ein und gewinnen möglichst viele Menschen, gemeinsam mit uns faszinierende Natur zu bewahren, Freude in und mit der Natur zu erleben und mit Zuversicht eine nachhaltige Zukunft zu gestalten.

Hier bei uns – Vielfalt bewahren

Wir NNL bilden zusammen mit weiteren Schutzgebieten das Rückgrat eines bundesweiten Biotopverbunds in Deutschland und tragen damit wesentlich zur Erhaltung der biologischen Vielfalt und zum natürlichen Klimaschutz sowie zur Erhaltung unser aller Lebensgrundlagen bei. Unser Ziel ist es, in besonderer Weise Maßnahmen des natürlichen Klimaschutzes umzusetzen und zur Wiederherstellung der Natur entsprechend der „EU-Richtlinie zur Wiederherstellung der Natur“ beizutragen. Außerdem ist unsere Arbeit wesentlich für die Umsetzung der NBS sowie für das System aus Schutzgebieten bestehend u. a. aus Naturschutz- und Landschaftsschutz- und Natura 2000-Gebieten. Hierbei kommen Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit einer nachhaltigen Land-, Forst- und Wasserwirtschaft ebenso zum Tragen wie die Entwicklung von natürlicher Dynamik in gänzlich ungestörten Gebieten. Speziell in diesen ungestörten Gebieten beobachten und erforschen wir die Natur und die ihr zu Grunde liegenden natürlichen Prozesse. Wir erfassen Daten zum Bestand von Arten und kontrollieren durch Monitoring periodisch den Erfolg unserer Naturschutzmaßnahmen. Zudem liefert unsere praxisorientierte Forschung neue Erkenntnisse für den Naturschutz und bildet die Grundlage für Strategien z.B. zur Klimaanpassung, die auch auf andere Gebiete übertragen werden können.

Hier bei uns – Natur erleben

Wir NNL bieten vielseitige Naturerlebnisse für Abenteuer, Erholung und Freude in einzigartiger Natur, die eine Wertschätzung für die Natur schaffen. Die qualifizierten und nachhaltigen Erholungs- und Naturerlebnisangebote sowie -infrastruktur bieten Erlebnisse und fördern die Gesundheit für Einheimische sowie Gäste aus dem In- und Ausland. Zusammen mit den touristischen Akteuren stärken wir NNL die Entwicklung eines nachhaltigen und klimaschützenden Tourismus in ihren Regionen. Die attraktiven Angebote der NNL sind digital und analog verfügbar, werden durch zahlreiche Partner wie Tourismusorganisationen und Tourenportale kommuniziert und von den Menschen mit großem Interesse nachgefragt. Durch Maßnahmen der Besucherlenkung werden sensible Lebensräume vor einem zu hohen Besucheraufkommen bewahrt.

Hier bei uns – Umwelt verstehen

Wir NNL sind Motoren, Impulsgebende oder Kooperationspartner für Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) in unseren Regionen und sind Teil von regionalen, nationalen und internationalen Bildungsnetzwerken für formale, non-formale und informelle Bildung. Die NNL sind Bildungslandschaften und außerschulische BNE-Lernorte, die durch ihre Arbeit Begeisterung und Wertschätzung für Natur und Nachhaltigkeit wecken sowie Naturverbundenheit und

Umweltbewusstsein schaffen. Unsere Bildungsarbeit fördert zukunftsfähiges Denken und Handeln für Mensch und Natur und gibt Impulse hin zu nachhaltigen gesellschaftlichen Veränderungen mit dem Ziel, faire, lebenswerte und lebensfähige Bedingungen für aktuelle und zukünftige Generationen zu schaffen. Menschen werden in ihrer Eigenverantwortlichkeit und Selbstwirksamkeit gestärkt und zur Mitgestaltung von Diskursen und Transformationen hin zu einer nachhaltigen, resilienten Gesellschaft angeregt. Ebenso wird der BNE-Auftrag zur Demokratiebildung und Interkulturalität unterstützt, der sich gegen Ausgrenzung und Radikalität richtet. Unsere Bildungsarbeit nimmt dabei auch Bezug zu gebietsbezogener Forschung in den NNL.

Hier bei uns – Zukunft gestalten

Wir NNL gestalten gemeinsam mit Freiwilligen und Partner*innen eine innovative, nachhaltige regionale Entwicklung. Sie wird von Kommunen, Partnernetzwerken und den hier lebenden Menschen getragen, die sich mit den NNL und ihren Zielen identifizieren. Zusammen mit den Kommunen, touristischen Akteuren, Produzent*innen und Verarbeiter*innen von regionalen Produkten und weiteren Partner*innen stärken die NNL regionale Wertschöpfungsketten und eine Regionalentwicklung, die durch nachhaltige Angebote, nachhaltigen Konsum und durch nachhaltige Mobilität geprägt ist. Dies trägt zu einem lebenswerten Wirtschaften und Konsumieren innerhalb der planetaren Grenzen bei und schafft zukunftsfähige, für den Menschen attraktive ländliche Regionen.

Hier bei uns – Klima schützen

Wir NNL tragen mit unserer Arbeit in den genannten Handlungsfeldern „Vielfalt bewahren“, „Natur erleben“, „Umwelt verstehen“ und „Zukunft gestalten“ zum Klimaschutz und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels bei. Klimaschutz als Teil des Schutzes der natürlichen Lebensgrundlagen ist für uns essenziell und eine Querschnittsaufgabe, die sich durch unsere gesamte Arbeit zieht. Aufgrund der interdisziplinären Arbeit unserer Verwaltungs- und Geschäftsstellen sind wir NNL in der Lage, Themen wie Naturschutz, Klimaschutz, Bildung und nachhaltige Entwicklung miteinander verbindend zu denken und praktisch umzusetzen. So tragen wir mit unserer Arbeit gleichzeitig zur Bewältigung verschiedenen aktueller Krisen wie dem Klimawandel und dem Verlust der biologischen Vielfalt bei und bearbeiten Themen wie Tourismus und Nachhaltigkeit im Zusammenhang.

Notwendige Rahmenbedingungen zur Erreichung unserer Ziele

Um unsere Ziele erreichen zu können, müssen geeignete Rahmenbedingungen geschaffen werden. Wir Nationalen Naturlandschaften appellieren an die Parlamente und Regierungen auf Bundes- und Länderebene sowie an die Verantwortlichen auf kommunaler Ebene nachfolgende Rahmenbedingungen zu schaffen:

1. Stärkung der NNL als Instrumente für die Erhaltung der biologischen Vielfalt, Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Die Arbeit der 141 NNL auf 33 % der Fläche Deutschlands wird als bedeutendes Instrument für die Erhaltung der biologischen Vielfalt, Nachhaltigkeit, Klimaschutz- und Klimaanpassung und zur Stabilisierung der Ökosysteme in den globalen und regionalen Umweltkrisen dauerhaft gestärkt. Dies geschieht u. a. im Zuge der geplanten Überarbeitung der NBS, bei der Einbeziehung der NNL im Rahmen der konsequenten Umsetzung von Natura 2000, bei der Umsetzung eines verstetigten Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz, bei der Umsetzung der EU-Richtlinie zur Wiederherstellung der Natur sowie bei der Unterstützung einer nachhaltigen Nutzung. Die NNL tragen wesentlich zum Erreichen der EU-Schutzgebietsziele von 30% gemanagter Schutzgebiete bis zum Jahr 2030 bei.

2. NNL als Förderräume für nachhaltige Regionalentwicklung etablieren

Die NNL werden als vorbildhafte Regionen für eine innovative und nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume bezüglich der Land-, Freizeit- und Tourismusnutzung sowie nachhaltiger Mobilität gestärkt. Das betrifft insbesondere ihre Kooperation mit Unternehmen, Institutionen und Personen, die sich mit den natur-, umwelt- und klimaschützenden Zielen der NNL identifizieren, in der sie leben und wirtschaften. NNL werden künftig in Förderprogrammen zur ländlichen Entwicklung als bevorzugte Förderräume und Partner in LEADER-Programmen benannt und wirken als Motoren für ihre Umsetzung. Die Kompetenzen und bestehenden Strukturen in den Geschäfts- und Verwaltungsstellen der NNL werden genutzt, um Förderprogramme möglichst praxisorientiert und bürokratiearm umzusetzen.

3. NNL in Bildungsarbeit und Bildungspläne der Länder aufnehmen

Die NNL werden als Bildungslandschaften qualifiziert, als anerkannte Akteure in die Bildungsarbeit und in die Bildungspläne der Länder aufgenommen und unterstützt. In diesem Rahmen werden sie auch zum fächerverbindenden und -übergreifenden Unterrichtsgegenstand und zu außerschulischen Lernorten für BNE. Das Thema NNL und ihre Aufgaben wird in die Aus- und Fortbildung der Lehrer*innen integriert. Bundesprojekte und Landesprojekte mit dem Ziel der Stärkung der Bildungsarbeit in den NNL für Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden gefördert.

4. Die NNL verstärkt im nachhaltigen Tourismus berücksichtigen

Die NNL werden als integraler Bestandteil in nachhaltige Tourismusedwicklung auf Bundes-, Landes- und regionaler Ebene einbezogen. Die in NNL gelegenen Tourismusregionen entwickeln sich zu nachhaltigen, klimafreundlichen und inklusiven Destinationen. Die NNL werden in Besuchermanagement und Besucherlenkung unterstützt und darin, naturverträgliche und nachhaltige Erlebnisangebote zu entwickeln, diese digital und analog für die Zielgruppen aufzubereiten und sie gemeinsam mit Partnern breit zu kommunizieren.

5. NNL in übergeordnete Strategien und Förderprogramme integrieren

Die NNL werden in allen thematisch relevanten Strategien und Förderprogrammen des Bundes, der Länder und der Kommunen als besonders geeigneter praktischer Umsetzungspartner berücksichtigt und in Beteiligungsprozesse eingebunden. Hierzu zählen z. B. die Nationale Strategie für Biologische Vielfalt, der geplante Aktionsplan Schutzgebiete, die deutsche Nachhaltigkeitsstrategie und die nationale Tourismusstrategie. Die Umsetzung europäischer Strategien, Förderprogramme und Verordnungen/Richtlinien in Deutschland zählen ebenso dazu wie z. B. die EU-Verordnung zur Wiederherstellung der Natur oder LEADER.

6. Ehrenamts- und Freiwilligenarbeit in den NNL unterstützen

Das Freiwilligenmanagement in den NNL wird gestärkt. Bundesländer und Kommunen unterstützen die NNL in ihrer Region in ihrer Aufgabe als Anlaufstelle für Ehrenamts- und Freiwilligenarbeit und bei der Kooperation mit entsprechenden Akteuren oder Institutionen vor Ort. Die Einbeziehung von Freiwilligen ist eine wichtige Form der Bürgerbeteiligung und Partizipation.

7. Medien- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Forschung, Datenerhebungs- und Digitalisierungsprozesse in den NNL ausbauen

Die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit der NNL wird unterstützt, um die Bevölkerung stärker für die Arbeit der NNL zu sensibilisieren und die Unterstützung der Menschen für die Umsetzung der Ziele für Naturschutz, Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu gewinnen. Dies umfasst bundesweite digitale und analoge Kommunikationsmaßnahmen ebenso wie die Informations- oder Besucherzentren oder ein Netzwerk an Informations- und Kommunikationspunkten in allen NNL. Als Grundlage für die Öffentlichkeitsarbeit und die weiteren Arbeitsfelder werden Forschung, Datenerhebungs- und Digitalisierungsprozesse ausgebaut.

8. Personal- und Finanzausstattung der NNL verbessern

Eine ausreichende Personal- und Finanzausstattung der Verwaltungen und Geschäftsstellen jeder einzelnen NNL ist essenziell für eine adäquate Wahrnehmung der Aufgaben der NNL. Aufgrund der gestiegenen und voraussichtlich weiter steigenden Komplexität der Aufgaben für die Mitarbeitenden der einzelnen NNL vor Ort sowie aufgrund der gewachsenen Bedeutung der NNL für biologische Vielfalt, Nachhaltigkeit, Klimaschutz und eine zukunftsfähige Gesellschaft wird die Personalausstattung in allen NNL deutlich verbessert.

Darüber hinaus verfügt jede NNL über ein ausreichendes Basisbudget für Unterhaltungs-, Sach-, Technik- und Projektkosten für ein funktionierendes Management und eine erfolgreiche Arbeit in ihren Aufgabenbereichen.

9. Auf- und Ausbau der Gebietsbetreuung in den NNL

Die personellen Kapazitäten für die Gebietsbetreuung u. a. durch Ranger*innen in allen NNL werden gestärkt und weiter ausgebaut. Eine systematische Aus- und Fortbildung sowie angemessene Bezahlung auf Grundlage bundesweiter Standards wird etabliert. Ranger*innen sind durch ihre Präsenz in der Fläche wichtig, um die Qualität und Zukunftsfähigkeit aller Großschutzgebiete in Deutschland zu gewährleisten und zugleich Besucher*innen im direkten Kontakt die Besonderheiten und den Schutzbedarf der Natur zu vermitteln.

10. Stärkung der Arbeit der NNL auf Bundesebene

Die Arbeit der NNL wird auf Bundesebene gestärkt. Dafür werden die beiden Dachverbände der NNL, VDN e. V. und NNL e. V. bzw. die von beiden Verbänden gemeinsam getragene „Stiftung Nationale Naturlandschaften“ dauerhaft personell und finanziell unterstützt. Durch die jahrzehntelange enge Zusammenarbeit der Dachverbände mit allen 141 NNL als ihren Mitgliedern können inmitten der föderalen und regionalen Heterogenität bundesweit wirksame Programme und Projekte entwickelt und etabliert werden. Erst durch diese bundesweite gemeinsame Arbeit aller NNL im Rahmen der Dachverbände und deren Stiftung werden die NNL in die Lage versetzt, ihr großes Potential für biologische Vielfalt, Nachhaltigkeit und Klimaschutz sowie für eine zukunftsfähige Gesellschaft auch tatsächlich auszuschöpfen.

Herausgeber

Verband Deutscher Naturparke e. V. (VDN e. V.)
Nationale Naturlandschaften e. V. (NNL e. V.)

Beschlossen am 18.09.2024 in Staufeu auf den Mitgliederversammlungen von Nationale Naturlandschaften e. V. und Verband Deutscher Naturparke e. V.

Die Nationalen Naturlandschaften (NNL) sind das Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete. Gemeinsam mit den Menschen bewahren sie auf rund einem Drittel der Fläche Deutschlands faszinierende Natur, vermitteln Freude beim Erleben der Natur und gestalten die Zukunft mit Zuversicht nachhaltig. Träger der Dachmarke „Nationale Naturlandschaften“ sind die Verbände Nationale Naturlandschaften e. V. und Verband Deutscher Naturparke e. V.

www.nationale-naturlandschaften.de